

NIEDERSCHRIFT

über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Schöllbronn und Schluttenbach
am 24.04.2019, um 17:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach

Anwesend:

Vorsitz:

Steffen Neumeister	Vorsitzender
Heiko Becker	Vorsitzender

Ortschaftsräte Schöllbronn:

Michael Balzer	
Iris Brugger-Schulz	
Engelbert Heck	stellv. Vorsitzender
Jutta Lemche	
Mirjam Sponer	
Ralf Stückler	
Gabriele Wurster	
<u>entschuldigt fehlte:</u>	
Jens Mangler	

Ortschaftsräte Schluttenbach:

Heiko Becker	
Armin Geiger	
Ulrike Kayser	
Kludia Schubert	
<u>entschuldigt fehlte:</u>	
Ulf Riehm	
Uwe Schöbel	

Verwaltung:

Kristian Sitzler	Amtsleiter Ordnungs- und Sozialamt
------------------	------------------------------------

Gäste:

Herr Jöckel KVV
Ortsvorsteherin Elke Werner
Gemeinderat Jürgen Maisch
Gemeinderat Dr. Martin Keydel

Schriftführer:

Corinna Sklupal

Zuhörer: 30 Personen

Tagesordnung:

- 1 Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.
- 2 Öffentlicher Personennahverkehr; Erneute Information, Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge des Landkreises Karlsruhe zur Optimierung der Busverkehre.
- 3 Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

R. Pr. Nr. 25/2019

Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

OV Becker begrüßt OV Neumeister, die anwesenden OV'in Werner, Gemeinderäte und das Gremium, sowie die Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er erteilt den anwesenden Bürgern das Wort.

Es gehen keine Wortmeldungen ein.

R. Pr. Nr. 26/2019**Öffentlicher Personennahverkehr; Erneute Information, Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge des Landkreises Karlsruhe zur Optimierung der Busverkehre.**

Beschlussvorschlag (Entscheidung):

1. Die Ortschaftsräte Schöllbronn und Schluttenbach nehmen die Erläuterungen von Herrn Jöckel vom Karlsruher Verkehrsverbund zur Kenntnis.
2. Die bis dahin diskutierten und erneut erläuternd vorgestellten Fahrplananpassungen werden mitgetragen.
3. Die sich aus der Diskussion ergebenden weiteren Rückfragen und Änderungsvorschläge (siehe Wortbeiträge) werden als Prüfaufträge an den Karlsruher Verkehrsverbund weitergegeben.
4. Entsprechende Beschlüsse werden für die kommenden (getrennten) Sitzungen der Ortschaftsräte Schöllbronn und Schluttenbach vorbereitet und hierfür die Fahrpläne der Linien 101 und 102 (Ist und Planung) vergleichend gegenübergestellt.

Beschluss: einstimmig

OV Becker begrüßt Herrn Jöckel vom KVV sowie Herrn Sitzler vom Ordnungs- und Sozialamt. Er teilt mit, dass der Sachverhalt bereits auf der Grundlage von Informationen und Vorlagen des Ordnungs- und Sozialamtes im Ortschaftsrat Schöllbronn und Schluttenbach diskutiert wurde. Aufgrund aufkommender Fragen wurde die heutige gemeinsame Sitzung einberufen. Sie soll zur Klärung dieser offenen Fragen beitragen und Grundlage für entsprechende (getrennte) Gremienbeschlüsse sein. Er erteilt Herrn Jöckel das Wort.

Herr Jöckel erläutert ausführlich die für die damaligen ersten Sitzungen gegebenen Informationen. Er stellt klar, dass Änderungen lediglich für die Wochenend-Verkehre vorgesehen sind und die Busverkehre an den Wochentagen trotz unterschiedlicher Auslastung nicht geändert werden sollen. Von der Verschiebung der entfallenen Samstagfahrten auf zusätzliche Fahrten sonntags verspricht sich der KVV eine bessere Inanspruchnahme des Angebotes begründet durch das geänderte Freizeitverhalten der Bürger. Entgegen vorheriger Aussagen seien die wichtigsten Fahrgastzahlen aus den umfangreichen Datenbanken herausextrahiert worden. Er habe diese Zahlen sowie nochmals die Fahrpläne der Linien 101 und 102 als Ist- und Planvarianten heute dabei. Sie werden sodann verteilt.

OV Neumeister bedankt sich bei den Herren Jöckel und Sitzler für die sehr gute Vorbereitung dieses Termins und die Vorlage der Fahrpläne und Fahrgastzahlen. Er erteilt dem Gremium das Wort und eröffnet die Diskussion.

OR'in Wurster stellt fest, dass bis dato keine aussagekräftigen Fahrgastzahlen vorgelegt wurden. Der Erhalt der Frühbusse ist unbedingt notwendig, für die Arbeitnehmer, die zur Arbeit fahren müssen.

Herr Jöckel sagt hierzu, dass entgegen der bisherigen Auffassung der Gremien die Frühbusse aus der Höhe nach Ettligen nicht gestrichen werden. Lediglich der Frühbus von Ettligen in die Höhe sei obsolet.

OV Neumeister fragt diese Aussage nochmals konkret nach und stellt fest, dass damit ein wesentlicher Kritikpunkt abgehandelt sei. Bisher habe man die Informationen so interpretiert, dass frühe Fahrten von der Höhe nach Ettlingen entfallen würden.

Das Gremium bestätigt dies.

OV Neumeister sagt weiter, dass die Busse der Linie 102 künftig nach Völkersbach verlängert werden sollen. Dies bedeutet keine Verbesserung des Angebots für Schöllbronn.

Herr Jöckel antwortet hierauf, dass der Vorteil für Schöllbronn darin besteht, dass lediglich die über dem Landkreisstandard liegende Bedienung am Samstag gestrichen wird und weitergehende Streichungen, der Vorschlag aus dem Gutachten, war die Einführung eines Stundentaktes am Vormittag vermieden werden. Durch die neuen Fahrpläne der Linie 102 wird außerdem ein leichter Vorteil für Schluttenbach erreicht.

OV Becker meint, dass er in dem neuen Konzept keine Vorteile sieht. Laut Fahrplan fährt ein Bus jede Stunde nach Schluttenbach bis 1.30 Uhr nachts.

OR'in Kayser sagt, dass sie die Fahrgastzahlen zur Kenntnis nimmt. Mit dem reduzierten Angebot nehme man in Kauf, dass künftig weniger Leute mit dem Bus fahren. Das Gegenteil sollte eigentlich Ziel sein. Auch sei nur bis 22.30 Uhr möglich, mit dem Bus nach Schluttenbach und an die Haltestellen im Ort zu kommen.

Herr Sitzler sagt, dass das Angebot für die Fahrgäste nach Änderung des (Regel-)Fahrplanes durch On-Demand-Angebote eher verbessert und komfortabler wird.

OR Geiger sagt, dass der Bus von Ettlingen nach Schluttenbach nach Ende der 6. Stunde durch Schluttenbach und nach Ende der 7. Stunde in direktem Anschluss ohne 45 Minuten Wartezeit nach Schluttenbach fahren soll.

Herr Jöckel sagt, dass in Schluttenbach einwohnerbedingt ohnehin eher weniger Fahrgäste zu- und aussteigen.

OR'in Lemche sagt, dass Parallelfahrten der Linie 101 und 102 im Schülerverkehr Sinn machen würde. Die Fahrgastzahlen seien zu diesen Zeiten sehr hoch und die Busse entsprechend voll.

OV Neumeister fragt nach, ob es denkbar wäre, die zusätzlichen Ringfahrten sonntags von Ettlingen nach Spessart und zurück auch nach Schöllbronn weiterfahren zu lassen, ggf. nicht alle Haltestellen anzufahren, aber zumindest das Waldbad direkt anzubinden.

Herr Jöckel antwortet, dass dies aus Abstimmungs- und Taktgründen nicht möglich sei. Fahrten bis zum Waldbad würden nach der Fahrgasterhebung ohnehin eher wenig genutzt.

OV Neumeister schlägt vor, ggf. diese Regelung als "Jahreszeit-Regelung" auf den Sommerfahrplan, also die Monate der Öffnung des Waldbades zu beschränken.

Herr Jöckel antwortet, dass es für die Busverkehre der Linie 101 und 102 keine Jahreszeit-Regelung gibt. Die Fahrpläne gelten ganzjährig.

OR'in Kayser informiert, dass auf der Fahrt der Linie 102 um 22.37 Uhr oftmals auch Alkohol konsumiert wird. Auch soll auf der Linie 102 werktags die Fahrt um 22.37 Uhr, die durch den gesamten Ort führt und so einen sicheren Heimweg bedeutet, gestrichen werden.

Herr Jöckel antwortet, dass bei Alkoholkonsum im Bus der Fahrer einschreiten müsse. Auch soll diese Fahrt gestrichen werden, da zu wenig Fahrgäste mit diesem Bus fahren. Er macht jedoch nachfolgenden Vorschlag: Die Fahrgäste sollen nochmals gezählt werden. Auch könne aufgenommen werden, dass der Bus der Linie 101 um 22.55 Uhr bei Bedarf statt nur bis zum Rathaus durch den gesamten Ort geschleift werden könnte (Ankunft 23.10 Uhr).

OV Becker sagt, dass dieser Vorschlag annehmbar ist.

OV Neumeister sagt, dass dies natürlich auch für Schöllbronn akzeptabel ist und schlägt vor, in den jeweils nächsten Sitzungen der Ortschaftsräte die aktuellen und geplanten Fahrpläne gegenüberzustellen.

Nach eingehender Diskussion wurde Beschluss gefasst.

R. Pr. Nr. 27/2019

Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

OR Heck fragt, ob die Fahrt der Linie 101 samstags um 18.44 Uhr nach Ettlingen entfällt.

Herr Jöckel verneint dies.

Aus den Reihen des Ortschaftsrates Schluttenbach und der Bürgerschaft ergeben sich Fragen zur Verlässlichkeit von Busverkehren der Schüler insbesondere in den Wintermonaten und wegen der Möglichkeit eine elektronische Fahrplanauskunft an der Haltestelle Rathaus in Schluttenbach zu installieren.

OV Becker nimmt hierzu kurz Stellung, regt aber an, diesen speziellen Punkt Schluttenbachs in der folgenden Sitzung des Ortschaftsrates zu beraten. Gleichzeitig bittet er Herrn Sitzler dies zu prüfen.

OR'in Brugger-Schulz bedankt sich für die ausführliche Information, die zur Klärung beigetragen habe.

OR Maisch schlägt vor, für die nächste Sitzung die Vorlage nicht (wie bisher) in Textform zu erstellen, sondern lediglich die Fahrpläne (Ist und Planung) gegenüberzustellen.

OV Neumeister bedankt sich am Ende der Sitzung ebenfalls bei den Herren Jöckel und Sitzler für die Erläuterungen und Informationen sowie bei allen Anwesenden für die rege Diskussion. Es sei erfreulich, dass man nun in der Hauptsache zu einem gemeinsamen und guten Ergebnis gekommen sei.

- - -

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr.

Vorsitzende:

Gez.
Steffen Neumeister

Gez.
Heiko Becker